



# MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

## Bürgermeister belohnt herausragende Leistungen

Einen Termin, über den er sich besonders freut, durfte Bürgermeister Johann Springer in der ersten Woche der großen Sommerferien wahrnehmen – die Ehrung der besten Absolventen aus dem Gemeindebereich in Schulen oder Berufen, mit einem Notendurchschnitt bis 1,5. Diese Ehrung ist eine kleine Anerkennung seitens der Gemeinde für die außerordentlichen Leistungen, für die Springer den Absolventen höchsten Respekt aussprach und symbolisch den Hut zog. Neben Lob und Anerkennung gab es für alle Büchergutscheine.



*Bürgermeister Johann Springer (2.v.r.) gratulierte den Geehrten mit (v.l.) Philip Hautzinger, Selina Hautzinger, Angela Janda, Amelie Fenzl, Lukas Welsch, Elena Eglhofer und Martin Perzlmeier zu ihren tollen Leistungen*

Der Bürgermeister gratulierte Elena Eglhofer, welche die Abschlussprüfung zur Industriekauffrau mit der Traumnote 1,0 absolvierte und in ihrem Ausbildungsbetrieb, der Wacker Chemie, bleibt. Lukas Welsch schaffte beim Abitur ebenfalls die 1,0 und will sich in Regensburg dem Studium für Lehramt oder Medizin widmen. Martin Perzlmeier durfte sich beim Abitur über eine 1,2 freuen und will

Mathematik und Sport in Regensburg studieren. Mit einer 1,0 verabschiedete sich Amelie Fenzl von der Realschule in Simbach mit der Mittleren Reife und hat sich für die FOS im sozialen Bereich entschieden. Selina Hautzinger darf sich nach dem 1,1-Abschluss an der Berufsfachschule Sozialpflege Staatlich geprüfte Sozialbetreuerin und Pflegefachhelferin nennen und beginnt nun eine Generalistische Ausbildung in Altötting. Mit einer 1,1 und ausgezeichnetem Erfolg absolvierte Philip Hautzinger die HTL Braunau im Bereich Elektronik und Technische Informatik mit schulautonomer Schwerpunktsetzung Bionik. Er studiert weiter an der Uni Burghausen.

Einfach toll fand der Bürgermeister den Abschluss von Angela Janda, die sich im „mittleren Alter“ entschlossen hatte, eine Ausbildung zur Staatlich geprüften Altenpflegerin in Angriff zu nehmen und diese mit einer 1,2 abschloss. Dass diese Zeit nicht ganz einfach war, gab die 43-jährige Janda unumwunden zu.

Nachgereicht werden die Büchergutscheine an Julia Probstmeier und Sina Brunnenkann, welche die Mittlere Reife an der Realschule Simbach mit einer traumhaften 1,0 bzw. 1,17 abgeschlossen haben sowie an Melanie Hauswirth für ihren Berufsschulabschluss für Büromanagement mit 1,1.

„Ihr habt euch in allen Bereichen mit viel Fleiß hervorragendes Wissen angeeignet – es stehen euch alle Türen offen“, lobte Springer und wünschte allen auf ihrem weiteren Werdegang alles erdenklich Beste, das gewisse Quäntchen Glück und dass sie bis zum Einstieg ins Berufsleben, Studium oder einer weiterführenden Schule die Zeit genießen und für sich selbst nutzen können. „Macht was aus euch, geht raus in die Welt, aber vergesst die Rückkehr in die Heimat nicht“, gab ihnen der Bürgermeister noch mit auf den Weg.

*Monika Hopfenwieser*

## Weitere Schülerehrung

Einer weiteren Absolventin darf ich an dieser Stelle Lob und Anerkennung für den ausgezeichneten Erfolg an der HTL Braunau aussprechen. Hannah Huber hat im Fach Biomatik mit einer Note von 1,4 maturiert und studiert nun anschließend Bauingenieurwesen in Nürnberg.



## Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1. Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt. Die Wahl dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in fünf allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16. August 2021 bis 05. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

# Wollig schick gestrickt

Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

[www.wolligschickgestrickt.de](http://www.wolligschickgestrickt.de)

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr im alten Feuerwehrhaus, Hauptstraße 5, 84375 Kirchdorf a. Inn und im Rathaus, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonde-

### Gemeinderatssitzung im September 2021

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 20.09.2021 um 19.00 Uhr statt. Corona bedingt wird der Sitzungsort noch bekannt gegeben.

### Rathaus ist am 16.9.2021 geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde ist am Donnerstag, den 16.9.2021, ganztätig geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ren Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Verteter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz eintreten der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (107a Abs 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kirchdorf a. Inn, 16. August 2021

**Matthias Übel, Wahlleiter**

## **Lärmschutz A94 – Besuch MdB Max Straubinger**

Bundestagsabgeordneter Max Straubinger wird am Mittwoch, den 8. September 2021, die Gemeinde zum Thema Lärmschutz besuchen.

### **Vorgesehen sind Vor-Ort-Termine in einzelnen Ortsteilen:**

1. ca. 9.00 Uhr in Ritzing – Treffpunkt Schloßstraße (südlich der Brücke)
2. ca. 9.45 Uhr in Au – Treffpunkt bei der Abfahrt nach Ramerding
3. ca. 10.30 Uhr in Ramerding – Treffpunkt an der B12-Auffahrt
4. ca. 11.15 Uhr in Deindorf – Treffpunkt Richtung Ausfahrt Hart

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit Probleme und Anliegen zum Thema Lärmschutz zu diskutieren. Bitte beachten Sie, dass abhängig von der Anzahl der Teilnehmer die Uhrzeiten variieren können und der Abgeordnete ggf. etwas früher oder später eintrifft.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsleiter der Gemeinde, Hr. Übel, unter der Telefonnummer 08571/9120-24 oder per Mail unter [matthias.uebel@kirchdorfaminn.de](mailto:matthias.uebel@kirchdorfaminn.de) gerne zur Verfügung

# **OPTIK BEITLER**

**Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen**

Münchner Straße 6 · 84359 Simbach am Inn  
Tel. 08571 - 924 21 16 · [www.optikbeitler.de](http://www.optikbeitler.de)



**NEU! Augeninnendruck-Messung!**

**DAMIT IHRE AUGEN  
IN BESTFORM BLEIBEN.**

Gönnen Sie Ihren Augen die Rundum-Vorsorge.  
Schnell. Bequem. Kompetent.  
See better. Look perfect.



## Vorstellung der Seniorenbeauftragte beim Kirchdorfer Seniorenclub



Sigrid Auer (rechts) im Gespräch mit den Senioren

Kirchdorf. Rund fünfzig Gäste konnte Anneliese Hutterer, Mitglied der Seniorenclubvorstandschaft, zu einem gemütlichen Beisammeln bei der Wirts Kathi begrüßen. Im schattigen Salettl genossen die Senioren das Beisammeln an dem schönen Sommertag. Als besonderer Gast wurde Sigrid Auer, Jugend- und neben Reserl Strohammer derzeitige Seniorenbeauftragte der Gemeinde, begrüßt. Da es seit ihrer Wahl im letzten Jahr in den Gemeinderat pandemiebedingt bisher wenig Gelegenheit für Veranstaltungen gab, war es ihr ein großes Anliegen sich nun einem größeren Kreis vorzustellen.

Jung und Alt lägen ihr am Herzen, erklärte Sigrid Auer. Deshalb engagiere sie sich sowohl in der Jugendarbeit als auch für Senioren. Sie möchte helfen, Gegensätze zu überbrücken und auf Gemeinsamkeiten aufzubauen.

Die junge Gemeinderätin machte zunächst eine Ausbildung zur Krankenschwester. Danach absolvierte sie ein Studium des Pflegemanagement. Seit 2016 ist sie am Pflegestützpunkt des Landratsamtes Mühldorf tätig. Ihr Aufgabengebiet ist die Pflegeberatung. Dabei ist sie vor allem Ansprechpartner der Angehörigen Pflegebedürftiger. Gibt es zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Bewertung des Pflegegrades so stehe sie zur Unterstützung bereit.

Sigrid Auer erklärte noch, dass sowohl an den Landratsämtern als auch in den Kommunen speziell für die Probleme der Senioren Ansprechpartner bereitstehen. Sie verwies auch auf Infomaterial in Form von Broschüren die man dort erhalten kann. Besonders wichtig sei die sogenannte Notfallmappe, in der alle wichtigen Unterlagen für Angehörige gesammelt werden können.

Mit großem Applaus dankten die Zuhörer den Ausführungen. Als besondere Überraschung bescherte Siegbert Strohammer, der dankeswerterweise seine Lautsprecheranlage zur Verfügung gestellt hatte, spontan einige musikalische Stücke.

## Eilbrunner Bertl - 90.Geburtstag



Jubilär Bertl Ellbrunner (Mitte) Sohn Adalbert, Pfarrer Janos Kovacs, Bürgermeister Johann Springer, Tochter Cornelia

Kürzlich konnte Adalbert Ellbrunner, zufrieden mit sich und dem Leben seinen 90. Geburtstag feiern.

Geboren in Thalham bei Winhöring, zogen die Eltern mit 4 Kindern 1933 nach Seibersdorf. Er erlernte das Handwerk des Webers und wechselte 1956 zu Wacker nach Burghausen, wo er 1990 in den Vorruhestand ging. 1960 heiratete er Theresia, kurz darauf kamen Adalbert und Cornelia zur Welt. Der Feuerwehr gehört Bertl seit 65 Jahren an, war über 20 Jahre Schriftführer und wurde zum Ehrenmitglied



Persönliche Beratung



19.600 Geldautomaten



Online-Banking



VR-Banking-App



Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!**

[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

**VR-Bank Rottal-Inn eG**



### Bundestagswahl 2021 – Wahllokal Seibersdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass das Wahllokal für den Stimmbezirk Seibersdorf dieses Jahr im Feuerwehrhaus in Seibersdorf untergebracht ist.

### Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach a.Inn

Die nächste Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach a.Inn findet am Donnerstag, 2. September 2021, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus statt.

Herr Polizeihauptkommissar Johann Maier steht in dieser Zeit den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

ernannt. Er sei froh und einfach dankbar über jeden Tag, den er gesund mit seiner Familie erleben darf und hofft, dass dies noch lange so bleibt.

Bürgermeister Johann Springer und Pfarrer Janos Kovac gratulierten dem rüstigen Jubilar ebenso von Herzen wie die gesamte Familie, Verwandte, Freunde Nachbarn und eine Abordnung der Feuerwehr.

## Neuntklass-Mäuse ins Berufsleben entlassen



Den Schulbesten (vorne v.l.) Michael Obermeier, Sarah Pleininger, Leonie Bernard und Alexander Hasreiter gratulierten Rektor Robert Rogner (r.) sowie die beiden Bürgermeister aus Kirchdorf und Julbach (hinten v.l.) Johann Springer und Markus Schusterbauer und Klassenleiterin Monika Zawadzka-Zang

Das Lernen ist noch lange nicht vorbei für die 18 Abschlusschülerinnen und -schüler der Inntal-Mittelschule. Doch mit dem Qualifizierendem Mittelschulabschluss bzw. Mittelschulabschluss haben sie den ersten Schritt in die Zukunft geschafft. Über die besten Ergebnisse beim Quali konnten sich Leonie Bernard mit einem Notendurchschnitt von 1,8, Alexander Hasreiter (1,9), beide Kirchdorf, sowie Sarah Pleininger und Michael Obermeier aus Julbach mit jeweils 2,1 freuen. Die Zeit an der Inntal-Mittelschule sei vorbei für „seine Neuntklass-Mäuse“, wie Rektor Robert Rogner die Schulabgänger betitelte, und nach langer Zeit dürfe wieder gefeiert werden, wenn auch in kleinerem Rahmen als gewohnt.

„Danke, dass wir euch begleiten durften“, betonte Rektor Robert Rogner, der es gar nicht fassen konnte, dass die „Mäuse“ bereits erwachsen geworden sind. Alle hätten den Mittelschulabschluss in der Tasche und 80 Prozent den Qualifizierenden Mittelschulabschluss. Gerade die letzte Zeit sei nicht einfach gewesen, so Rogner, der den Abschluss mit einem Sprungturm verglich, von dem aus man von verschiedenen Ebenen abspringen kann. Ob

von drei, fünf oder zehn Metern, für den Sprung ins Leben gibt es verschiedene Möglichkeiten. Elegant mit Salto, riskantes Köpfchen oder spritziges „Brettli“ – Hauptsache es wird keine „Wampe“, meinte Rogner schmunzelnd. Ob beruflich, schulisch oder privat, man müsse verschiedenen Sprünge ausprobieren, meinte der Rektor, der den Abschlusschülern zutraute, mit dem Quali weit nach oben zu kommen, auch in Handwerksberufen, die so unglaublich wichtig sind. Rogners Devise bei allem, „Hirn einschalten“, denn oft sind es genau die drei bis fünf Sekunden an Zeit, die man überlegen sollte, bevor man entscheidet. Sie können einen vor Gefahr bewahren, aber sich auch positiv auswirken und Erfolg bringen. „Never stop learning because life never stops teaching“, so Rogner, denn das Leben hört nie auf, euch etwas beizubringen. Er wünschte seinen Großen von Herzen alles Gute, die Welt zu entdecken, Erfahrungen zu sammeln, tolerant zu sein und jeden so anzunehmen, wie er ist, sich eigene Meinungen zu bilden und diese zu vertreten sowie stets einen lieben Menschen an der Seite auf dem Weg durchs Leben.



Nach der Zeugnisübergabe – die 17 Absolventen der Inntal-Mittelschule mit den beiden EB-Vorsitzenden Maria Ortner und Markus Danninger, Rektor Robert Rogner, Konrektorin Annette Aigner, Klassenleiterin Monika Zawadzka-Zang und Schulassistentin Daisy Wagner-Yakota (l.v.r.)

„Ihr alle habt in einer besonderen Zeit einen tollen Job gemacht“, lobte Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer die Entlassschüler. In einer Zeit voller Entbehrungen, widerer Umstände, Home- und Präsenzunterricht, Maskenpflicht, fehlender sozialer Kontakte und vielem mehr seien den Absolventen eineinhalb Jahre ihrer Jugend genommen worden, so Springer. Er verneigte sich voller Respekt vor den Schülern und ihren Leistungen, vor Eltern und Lehrerschaft, die sich gemeinsam einer gewaltigen Herausforderung gestellt und diese mit Bravour bewältigt haben. Er sei sich sicher, dass diese Klasse auch die Hürden der Zukunft meistern wird. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte der Bürgermeister allen viel Glück, Gesundheit und dass mit den Lockerungen das Leben auch für die jungen Leute wieder leichter wird.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRCHDORF A. INN**

Liebe Kinder und Jugendliche,

wir, die Feuerwehr Kirchdorf möchten euch hiermit recht herzlich zu einem „**Feuerwehr-Erlebnistag**“ bei uns im Feuerwehrgerätehaus einladen:

**WANN?** 10.09.2021 von 13 - 17 Uhr  
**WO?** Feuerwehrgerätehaus  
 Hauptstraße 19, 84375 Kirchdorf am Inn  
**WER?** Jeder ab 10 – 16 Jahre



Anmeldung bitte bis spätestens 05.09.2021 unter [Vorstand@ff-kirchdorf.de](mailto:Vorstand@ff-kirchdorf.de).



**WEIN UND GESCHENKE KANI**

Bergham 1  
 84375 Kirchdorf/Inn

Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 79 7 9  
 Mobil +49 (0)15129110481  
 e-Mail: [kontakt@weinhandel-kani.de](mailto:kontakt@weinhandel-kani.de)

**[www.weinhandel-kani.de](http://www.weinhandel-kani.de)**

**Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!**

„Man muss lernen, was zu lernen ist und dann seinen eigenen Weg gehen“ – dieses Zitat von Georg Friedrich Händel gab Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer den ehemaligen Neuntklässlern mit auf den Weg. Der erreichte Abschluss sei ein guter Ausgangspunkt für die Zukunft, für die das Ziel sein sollte, mit Geduld, Ausdauer, Fleiß und langem Atem einen guten Berufsabschluss zu erreichen. Lasst euch nicht entmutigen, Mühe und Plagen seien unvermeidlich, um weiterzukommen, betonte Schusterbauer und empfahl den Absolventen, stets freundlich, optimistisch, pflichtbewusst und lernwillig zu bleiben und Leistungsbereitschaft zu zeigen. Lernen sei wie Rudern gegen den Strom, wer aufhört fällt zurück, meinte Schusterbauer und wünschte allen Glück, Gesundheit und Erfolg für die Zukunft und dass sich alle ihr jugendliches Lachen und ihre Fröhlichkeit bewahren mögen.

Maria Ortner, Elternbeiratsvorsitzende der Inntal-Mittelschule Kirchdorf stellte das Kürzel dafür, IMK, in den Mittelpunkt. „Immer mit Kraft“ sollten die Jugendlichen ihren Weg durchs Leben gehen, denn die momentane Zeit „ist multi krass“. Gehen sie nun gestärkt durch den Abschluss aus der Schule können sie den Weg von „Ingenieur, Maler, Kaufmann“ und vielen mehr einschlagen. „Irgenwie mag´s klappen“, denkt man sich, so Ortner und „ich meide Katastrophen“. In der Zukunft sollten alle mit vielen „inspirierenden Momenten konfrontiert“ werden und „immer Möglichkeiten Kontakte“ zu finden und zu knüpfen, nutzen. Glück, Durchhaltevermögen und viele sonnige Zeiten, wünschte Ortner, dem Markus Danninger, Vorsitzender des Fördervereins, beipflichtete. Danninger hofft, dass trotz der momentan herrschenden traurigen Zeit, alle ihr letzten Ferien genießen können, ihren Traumberuf finden und sich nicht „verbiegen“ lassen.

„Pauken, Tests und Prüfungen sind vorbei – die Eltern sind stolz und die Lehrer sind froh“, freuten sich Milena Strohhammer und Michael Obermeier, die ihre Schulzeit Revue passieren ließen. Die Klasse sei ein „chaotischer Haufen“ gewesen, doch alle hätten sich glänzend verstanden und gemeinsam wurden Probleme bewältigt. Die Klassengemeinschaft verglichen sie mit einer bunten Würz Mischung, die in ihrer Vielfältigkeit etwas Besonderes entstehen lässt. Sie gaben der Hoffnung Ausdruck, dass diese Klasse der Schulfamilie in Erinnerung bleiben möge. „Es war eine tolle Zeit“, so die beiden.



Michael Obermeier und Milena Strohhammer hielten die Abschlussrede für die Neuntklässler

### Sozialpreis für Ricardo Windholz

Dass die Absolventen in ihrer Unterschiedlichkeit Originale und wirklich eine bunte Würz Mischung waren, bestätigte Klassenlehrerin Monika Zawadzka-Zang – süß, scharf, mild, ein guter Geschmack, fasste sie zusammen und bewunderte den Zusammenhalt der Klasse. Zawadzka-Zang fiel es nicht leicht, für den Sozialpreis einen Schüler oder eine Schülerin herauszusuchen. Doch schnell war klar, dass einer dabei war, der sich durch sein Handeln, Tun und seinen Einsatz herauskristallisierte. Ricardo Windholz war es, der ohne zu fragen länger geblieben oder früher gekommen ist, der stets bemerkt hat, wenn jemand in Not war, der ohne zu fragen geholfen und für die anderen da war. Dafür durfte ihm Zawadzka-Zang den Sozialpreis 2021 der IMS überreichen.

Zawadzka-Zang hatte die Abschlussklasse von Julia Wagner übernommen, die den Grundstein für das letzte Jahr gelegt hatte und jetzt in Elternzeit ist. „Und es war ein schönes Jahr“, betonte die Klassenlehrerin. Die Zahlen auf den Zeugnissen sei der Verdienst der Klasse, die neun bis zehn Jahre und tausende Schulstunden darauf hingearbeitet habe. Nicht minder beteiligt seien die Eltern gewesen, die ihre Kinder stets unterstützt haben. Auch ihnen dankte Zawadzka-Zang für Ausdauer, Kraft und Energie. An ihre ehemaligen Schüler gewandt, sagte sie: „Eure Reise beginnt jetzt. Dazu wünsche ich euch Mut zum Träumen, die eigenen Wünsche ernst zu nehmen und den Mut, Entscheidungen zu treffen.“



**ST. HUBERTUS APOTHEKE**

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

**Wir beraten Sie gerne!**

Manuela Hektor  
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Geräteverleih  
**Bründl**  
Raumentfeuchtung

Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen:

<i>Bautrocknung</i>	<i>Hochwasserschäden</i>
<i>Alt- und Neubauten</i>	<i>Feuchtemessung</i>
<i>Leitungswasserschäden</i>	

Klaus Bründl  
Bergham 11  
84375 Kirchdorf a.Inn

Tel. 08571 12 10  
Mobil: 0172 59 00 707  
Auch bei Facebook und WhatsApp

Mit dem Song „Ja ich weiß, es war ´ne geile Zeit“ untermalten Milena Strohhammer und Michael Obermeier den Rückblick auf die letzte Jahre in Bildern.



Den Sozialpreis 2021 überreichte Monika Zawadzka-Zang an Ricardo Windholz

Zusammen mit Konrektorin Annette Aigner und Klassenlehrerin Monika Zawadzka-Zang nahm Rektor Rogner die Zeugnisverleihung vor. Von den beiden Elternbeiratsvorsitzenden erhielten die Absolventen je eine Rose und die besten der Klasse ein kleines Präsent. Darüber freuten sich Leonie Bernard mit einem Notendurchschnitt von 1,8, gefolgt von Alexander Hasreiter mit 1,9 sowie Sarah Pleininger und Michael Obermeier mit 2,1.

Bereits am Morgen der Abschlussfeier trafen sich die Absolventen mit ihren Familien zu einem Wortgottesdienst, würdevoll gestaltet von Heike Schickl. Die musikalische Umrahmung der Feier in der Aula der Schule lag in den Händen von Konrektorin Annette Aigner, die mit Schülern der 3a ein „Afrikanisches Trommelstück“ und „Pomp and circumstance“ in Flötenversion einstudiert hatte und gemeinsam mit Stephanie Niebler auf Klavier und Klarinette „Streets of London“ sowie mit Judith Wimmerl-Merl „Nur für dich“ vierhändig am Klavier präsentierte.

Monika Hopfenwieser

### Sumpfbiber unterstützen „Kind in Not“

Wie bei jedem Verein war es während der Corona-Zeit auch beim Strohhamer Sumpfbiber e.V. ziemlich still. Kürzlich lud die Vorstandschaft Dr. Stephan Gaisbauer ins Vereinsheim nach Hitzenau ein, um ihn mit einem Scheck für „Kind in Not“ zu überraschen. 1500 Euro waren es, über die sich Gaisbauer freuen konnte.

Sumpfbiber-Vorstand Florian Eichinger berichtete, dass es, noch vor Corona, am Vereinsheim einen Sturmschaden gab, der von der Versicherung auf 3000 Euro geschätzt wurde. Mit viel Eigenleistung behoben die Sumpfbiber den Schaden in Eigenregie und teilten die Versicherungssumme in gleichen Teilen auf das Ronald McDonald-Haus in Passau und die Aktionsgemeinschaft „Kind in Not“ auf. Erstere Spende wurde bereits 2020 übergeben.

Dr. Stephan Gaisbauer, Vorstand von „Kind in Not“ freute sich riesig über den finanziellen Obolus, da die Spenden während Corona ebenfalls rückläufig waren, bzw. seit einem Jahr fast ganz weggefallen sind, weil sämtliche Veranstaltungen ausfielen, so Gaisbauer. Er versicherte, dass die Spende der Sumpfbiber zu 100 Prozent im Landkreis bleibt und 1:1 weitergegeben wird, an Menschen mit Behinderung, die besonders unter der momentanen Lage zu leiden haben. Mit einem herzlichen „Vergelt´s Gott“ bedankte sich Gaisbauer bei den Sumpfbibern und wünschte allen, dass das Vereinsleben bald wieder wie gewohnt ablaufen kann.

Monika Hopfenwieser



Bei der Scheckübergabe am Sumpfbiber-Gelände (v.l.) Johannes Steininger, Alexander Kisslinger, Michael Steininger, Vorstand Florian Eichinger, Vize Stephan Lobmaier, Dr. Stephan Gaisbauer und Florian Rothenaicher

### BMW-02-Treffen in kleinerem Kreis



Eine Augenweide – die Kultautos der BMW 02- und 3er-Reihe

Etwas anders als gewohnt, fand das legendäre BMW-02-Treffen dieses Jahr auf dem Gelände des Gasthauses „Wirt´s Kathi“ statt. Normalerweise versammeln sich jedes Jahr weit über 100 BMW 2002 bzw. die verschiedenen Varianten wie u.a. Targa, Touring, Turbo, Cabrio usw. auf

## Minibagger-Betrieb

- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**  
**0160 / 99 215 112**

dem Flughafen-Gelände und prägen dort ein herrliches und lebhaftes Bild an Fahrzeugen und Besuchern.

Um das Vereinsleben nicht ganz aus den Augen zu verlieren, war es dem Vorstand des BMW-02-Clubs Niederbayern Richard Elender und seinen Mannen wichtig, dass dieses Jahr wieder ein Treffen stattfindet, wenn auch in kleinem Kreis. Trotzdem gab es rund 40 der Kultautos am Parkplatz des Gasthauses zu bestaunen.



02er-Fahrerin Christa Hruska mit ihren Nachbarkindern, zwei der jüngsten 02-Club-Mitglieder

Es war den ganzen Tag über ein stetes Kommen und Fahren, damit nicht zu viele Personen auf einmal versammelt waren. Ob aus Landshut, Pfaffenhofen, Garmisch, Füssen im Allgäu, Salzburg, Altenkirchen in Rheinland-Pfalz, Laufen, Roth, dem Kreis Segeberg, Kiel, Steinfurt in NRW und vielen weiteren Orten aus Deutschland und Österreich kamen die Fahrer mit ihren farbenfrohen Boliden, um in geselliger Runde Freunde und 02er-Fans zu treffen. Jeder Teilnehmer bekam von Elender einen Aufkleber als Andenken mit dem Konterfei von Michael Werndl, einem Mitglied, das im vergangenen Jahr viel zu früh verstorben war.

Bei herrlichem Wetter gesellte sich so mancher interessierte Besucher dazu, nahm die 02er sowie einige Fahrzeuge der Reihe E30 oder M3, E9 und E21 genau unter die Lupe und ließ sich so manche Eigenheit erklären. Die auf

sportlich gestylten 02er wurden ebenfalls bestaunt.

Freies Fahren am Salzburgring. Am Tag vor dem 02er-Treffen hatte der MSC Simbach, bei dem Elender ebenfalls Vorstand ist, zum Freien Fahren auf dem Salzburgring geladen. Bei Traumwetter waren rund 90 Fahrer jeder Altersklasse am Salzburgring vertreten. Unfallfrei und voller Eindrücke trat man am Abend die Heimfahrt an und ließ diesen Tag bei Jürgen Bonimeier im Gasthof „Wirt´s Kathi“ ausklingen. Elender und sein Team zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf der beiden Tage und hoffen, dass im nächsten Jahr sowohl das 02er-Treffen als auch das Freie Fahren wieder in gewohnter Form und ohne Einschränkungen stattfinden können.

Monika Hopfenwieser

## Tennis-Kinderturnier und Scheckübergabe



Um ihren Nachwuchs muss sich die Tennisabteilung des TSV Kirchdorf keine Sorgen machen: 26 Kinder begrüßten die beiden Jugendleiterinnen Sladjana Pieringer und Christina Witzany beim diesjährigen Kinderturnier – dazu noch viele Helfer, Eltern und Verwandte der Kinder.

Gespielt wurde in drei Kategorien: Kleinfeld Mädchen, Kleinfeld Knaben und Low-T-Ball. In jeweils zwei Gruppen spielte jeder gegen jeden. Die Sieger und Zweitplatzierten spielten im Halbfinale gegeneinander.

Bei den Endspielen und Spielen um den dritten Platz ging es teilweise hochdramatisch her: lange Ballwechsel, taktische Finessen, knappe Bälle – alles war dabei. Aber auch Kondition war an diesem heißen Samstagvormittag gefragt. Obwohl im Winter in der Halle nicht gespielt werden durfte, konnten die Zuschauer die hervorragende Ausbildung des Trainers Milan Navratil bewundern.

Da Jugendarbeit auch Geld kostet, hat die Tennis-Abteilung des TSV Kirchdorf auch ein neues Konzept im Jugendsponsoring auf den Weg gebracht.

Dieses Konzept überzeugte viele einheimische Firmen und auch die VR-Bank Rottal-Inn. Diese füllte die Jugendkasse mit einer Spende von 1.230 Euro auf. Kirchdorfs Geschäftsstellenleiter Marcel Taboga und Christian Huber übergaben den symbolischen Scheck an die Kinder der Tennisabteilung.

Mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln soll vor allem das Wintertraining in der Halle gefördert werden. Aber auch Trikots für die Kindermannschaften werden für die nächste Saison angeschafft.

**KUSCHLIGE GEMÜTLICHKEIT**

Die liefert Ihnen  
Aschenbrenner ins Haus.  
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

**J. Aschenbrenner**  
**HEIZUNGSBAU**

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178

Am Samstag durften sich alle Kinder erst einmal über Pokale, Medaillen sowie Urkunden freuen und sich bei einem Hot-Dog etwas stärken.

**Ergebnisse:** Kleinfeld Mädchen: 1. Pilger Marie, 2. Berglehner Adriana, 3. Wehrl Magdalena, 4. Wimmer Lea

Kleinfeld Knaben: 1. Feldmeier Johannes, 2. Beck Eric, 3. Schröpf Lorenz, 4. Pieringer Konstantin

Low-T-Ball: 1. Zhecheva Mariya, 2. Witzany Maxi, 3. Klobeck Julia, 4. Köllnberger Hanna

## Tennis-Night-Session und Night-Session-Cup

Viele Besucher waren bei der diesjährigen Tennis-Night-Session auf dem Tennisgelände des TSV Kirchdorf am Inn angemeldet. Andi Witzany und sein Team ließen sich deshalb besonders viel einfallen, um mit den Tennismitgliedern und auch Nichtmitgliedern eine schöne Nacht zu verbringen: So wurde dieses Jahr zusätzlich zu den üblichen Aufbauarbeiten eine Bühne für die Band „Radio 8“ mit Bandleader Christian Otto Gruschi Weber und Flutlicht für die Plätze 3 und 4 organisiert. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Thomas Klobeck, welcher mit seinem Equipment maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigeholfen hat. Ab 19.00 wurde dann das Buffet eröffnet. Durch zahlreiche Salat- und Kuchenspenden konnte ein reichhaltiges Buffet aufgestellt werden. Dazu gab es noch frisch Gegrilltes.



Äußerst kreativ war dann auch die musikalische Umrahmung der Feier: Die Band „Radio 8“ mit Back-ground-Sänger Hermann Sterneder begeisterte dabei das Publikum unter der Pergola am Tennishäuschen

Höhepunkt der Night-Session sollte dann das Endspiel um den Night-Session-Cup sein. 20 Teilnehmer kämpften um die Ehre, im Endspiel um den Night-Session-Cup zu stehen. Unter der Musik von „eye of the tiger“ von Survivor und „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens betreten die beiden Endspielgegner Witzany Andi und Dorner Christian nacheinander den Platz und wurden unter Beifall der zahlreichen Zuschauer begrüßt. Das Spektakel nahm jedoch dann durch ein Gewitter ein jähes Ende. Die Stim-

mung war aber nur kurz am Boden, denn unter diversen Überdachungen wurde bis weit nach Mitternacht weitergefeiert.

Die Freude bei den Organisatoren war groß über einen gelungenen Abend. Das Endspiel des Night-Session-Cup wurde natürlich nachgeholt. Im äußerst spannenden Finale setzte sich Christian Dorner mit 6:4 5:7 10:5 durch. Bei den Damen kämpften leider nur 4 Teilnehmerinnen um den begehrten Cup. Gespielt wurde jede gegen jede, wobei sich zum Schluss Martina Königseder durchsetzte.



Nach dem Gewitter suchte Andy Witzany vergebens seinem Gegner

## Verbandsrunde 2021 – Herren 30 Meister und Aufstieg in die Bezirksklasse I

6 Mannschaften meldete die Tennisabteilung für die Verbandsrunde 2021. Dabei waren auch die Kleinfeldmannschaften U8. Aufgrund von Corona konnte mit den kleins-

Lust auf Farbe

# KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN  
im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

ten den ganzen Winter und Frühjahrsanfang nicht trainiert werden, so dass die Eltern um eine Abmeldung der Mannschaft gebeten haben. Auch dieses Jahr begannen die Verbandsrundenspiele mit Verspätung, konnten dann aber mit 5 Mannschaften ohne Probleme durchgeführt werden.

In der Bezirksklasse 2 traten die Herren 30 erstmals mit einer 6-er Mannschaft an. In einer äußerst ausgeglichenen Gruppe konnten sie die Spieler unter Mannschaftsführer Michael Meingassner äußerst knapp mit einem Satz Vorsprung die Meisterschaft sichern und steigen in die Bezirksklasse I auf.



Sehr erfreulich war der Auftritt der Bambini U10. Die von Sladjana Pieringer betreuten und Milan Navratil trainierten Kinder zeigten bereits anspruchsvolles Tennis auf dem Kleinfeldplatz und belegten in einer starken Gruppe am Ende Platz 3.t

Die Herrenmannschaft belegte unter Mannschaftsführer Maxi Eder Platz 4 in der Kreisklasse I. Die Damen erreichten unter Führung von Stephanie Gschöderer Platz 6 ebenfalls in der Kreisklasse I und bei den Herren 50 stand am Ende Platz 5 in der Bezirksklasse 2, wobei Mannschaftsführer Sepp Rota fast bei jedem Spiel Probleme hatte, eine komplette Mannschaft auf den Sandplatz zu schicken.

## 1947 bis 2022 - 75 Jahre TSV Kirchdorf a.Inn

Für die Chronik – 75 Jahre TSV Kirchdorf a.Inn – werden noch alte/neue Bilder oder Aufzeichnungen aller Abteilungen gesucht, auch für Sparten, die es mittlerweile nicht mehr gibt.

Über eine Zusendung oder auch persönliche Abholung alter/neuer Fotos und Aufzeichnungen würden sich der TSV Kirchdorf a.Inn und Wilhelm Blüml sehr freuen. Nach dem Einscannen der Unterlagen wird wieder alles zurückgegeben.

Danke sagen der TSV Kirchdorf a.Inn und Wilhelm Blüml.  
Kontaktdaten: eMail: [blueml-wilhelm@t-online.de](mailto:blueml-wilhelm@t-online.de)  
Tel.: 08571/8639

## Weit weg und doch so nah:

Feuerwehr Kirchdorf a. Inn zweimal – insgesamt 13 Tage - mit Hilfeleistungskontingent „Bayern“ im Hochwassergebiet Ahrtal/ Rheinland-Pfalz.



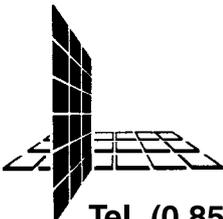
Angefordert über das Innenministerium begab sich unsere Feuerwehr zusammen mit 18 weiteren Wehren aus dem Landkreis mit insgesamt 31 Fahrzeugen und 120 Einsatzkräften am Sonntag, 25.07.2021 um 4:00 Uhr morgens für 5 Tage auf den Weg nach Ahrweiler.

Über die Medien hatten die Einsatzkräfte Einblicke in das Hochwassergebiet erhalten und doch war es für alle ein Schock, als sie das tatsächliche Ausmaß sahen.

# Joh. Straßner

Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten  
Mosaik**



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60  
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing



Verkauf und Reparatur von  
Rasenmäher-Traktoren!

## Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



## Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Dass der Einsatz eine Herausforderung in aller Hinsicht darstellt, war allen sehr schnell klar, da sich das betroffene Einsatzgebiet auf eine Fläche von ca. 20 x 4 Kilometern erstreckte.

Straßen und Wege gibt es vielerorts nicht mehr, in der Stadt Bad Neuenahr/Ahrweiler mit ihren rund 30.000 Einwohnern gibt es nur noch eine halbwegs intakte Brücke, die den Nord- mit dem Südteil der Stadt verbindet. Auch eine Bundesstraße ist zum Teil zerstört und nicht mehr befahrbar. Orte, die eigentlich nur drei oder vier Kilometer voneinander entfernt sind, müssen über Umwege von bis zu 30 Kilometern angefahren werden.

Überall sieht man haushohe Schutt- und Sperrmüllberge – und trifft auf Schicksale über Schicksale. In manchen Orten gibt es kaum eine Familie oder Nachbarn, die kein Todesopfer zu beklagen haben. Die Flutkatastrophe 2016 in unserer Region haben alle Feuerwehrmänner noch sehr gut in Erinnerung und doch ist es nicht zu vergleichen mit den Geschehnissen, die die Einsatzkräfte dort in den ersten Tagen der Katastrophe erlebt haben.

Untergebracht waren wir in einer ehemaligen Kaserne. Das Gebäude bot zwar Schutz vor Witterung, doch Strom und Wasser gab es nicht, ebenso keine Betten, es wurde alles aus dem Rottal selbst mitgebracht. Aus diesem Grund war auch das BRK Rottal-Inn mit einer Sanitäts- und Versorgungseinheit angereist, damit sich die Helfer autark versorgen konnten.

Vor Ort waren die Aufgaben unserer Feuerwehren die Versorgung der Bevölkerung mit frischem Brauchwasser, das Auspumpen von überfluteten Kellern und der Abtransport von Schutt, Sperrmüll und Schlamm, sowie die Sicherstellung des Brandschutzes. Zwei Tage lang war unser Versorgungs-LKW mit dem mobilen Gerätesatz Hochwasser bei Abpumparbeiten in einem überfluteten Keller eines Alten- und Pflegeheims im Einsatz. Dort stand das Wasser zwei Wochen nach der Katastrophe noch immer bei 1,80 Meter, es wurden ca. 5 Millionen Liter Schmutzwasser zurück in die Ahr befördert. Die 450 Bewohner des Heims konnten rechtzeitig evakuiert werden.

Am letzten Tag wurden wir in Marienthal eingesetzt. Dort traf die Flutwelle mit voller Wucht auf das einst kleine idyllische Weindorf. Man spürt die Leere in den Augen der Menschen nach diesem schrecklichen Ereignis.

Kaum zu Hause wurde die Einheit aus Kirchdorf a. Inn nochmals für einen Einsatz im Hochwassergebiet im Rahmen des Hilfeleistungskontingents Niederbayern angefordert. Am Sonntag 08.08.2021 um 4:00 Uhr morgens ging es wieder nach Rheinland-Pfalz. Da der Einsatz dieses Mal 8 Tage dauern sollte, wurde ein Wechsel der Mannschaft nach etwa der Hälfte der Dauer organisiert. Unterstützt wurden die Kräfte unserer Feuerwehr von den Nachbarn der Feuerwehren Buch und Julbach, die einen Teil der Besatzung für den Versorgungs-LKW stellten.

Untergebracht waren die Männer dieses Mal in einer Zeltlandschaft, die ursprünglich für die Bevölkerung errichtet wurde. Dieses Mal hatte das niederbayerische Kontingent die Einsatzaufgabe, ausgelaufenes Heizöl ausfindig zu machen und abzupumpen, um weitere Umweltschäden zu verhindern. Ein Trupp hatte zunächst die Straßenzüge erkundet und überprüft, wo Öl-Schlammgemische vorhanden sind. Wir hatten uns keine Illusion gemacht: Der Großteil des Öls ist bereits in die Ahr und den Rhein geflossen. Das übrige Ölwassergemisch wurde an riesigen Sammelplätzen an Fachfirmen und das THW übergeben, die in extra aufgebauten Spezialanlagen versuchten, es wieder zu trennen.



Alle Helfer sind sich einig: Das Gebiet ist eine einzige Baustelle. In Bad Neuenahr/Ahrweiler ist ein Drittel der Gebäude zerstört beziehungsweise unbewohnbar. Bei den restlichen Häusern kann das Erdgeschoss oft nicht mehr genutzt werden. Gebäude, die nicht direkt im Tal liegen, sind nicht so stark von der Flut betroffen, aber auch sie sind von der Versorgung abgeschnitten, da die Infrastruk-

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,  
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,  
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro**  
**Moosmüller** GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

tur nicht mehr vorhanden ist. Die Kommunalverwaltung ist nicht mehr vorhanden, ebenso wie ein großer Teil der örtlichen Feuerwehren. Die Feuerwehrhäuser wurden teilweise komplett zerstört und sowohl Ausrüstung, als auch der Großteil der Fahrzeuge weggeschwemmt.

Viele Menschen haben bis dato ihr Leben in den Fluten verloren, zahlreiche werden noch vermisst.

Zu Hause angekommen sind sich die Feuerwehrleute einig: Es war ein eigenartiges und auch zwiespältiges Gefühl, den Menschen in Rheinland-Pfalz zu helfen. Zum einen hat sich auch ein wenig Erleichterung breit gemacht, angesichts der desolaten Situation, andererseits haben wir an den Einsatztagen unser Bestmögliches getan, um zu helfen. Zugleich bleiben vor allem die Gespräche mit den Einwohnern und Betroffenen emotional in Erinnerung. Sie versuchen das Geschehene irgendwie zu verarbeiten – viele von ihnen haben das Bedürfnis über das Erlebte zu sprechen.

Für die Helfer war es ein psychisch herausfordernder Einsatz. Alle Helfer haben in diesen Tagen unglaubliches geleistet und auf sich genommen.

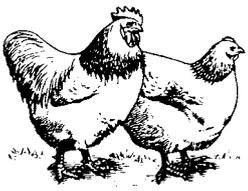


Verfasst: Matthias Drexler | Kommandant FF Kirchdorf a. Inn

**Fußpflege Hinterecker** 

Leopoldsederstr. 9 • 84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 0 85 71 - 602 115

*Täglich frische Eier!  
Hausgemachte  
Frischeinudeln!*



**HORST STARZENGRUBER**  
Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90

## Neuwahlen beim Förderverein der Kindertagesstätte St. Martin

Bei der nachgeholtten Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Martin in Kirchdorf am Inn / Ritzing blickte die scheidende erste Vorsitzende Nicole Birneder auf ein turbulentes Kindergartenjahr 2019/20 zurück. Trotz sinkender Mitgliederzahlen und erschwerten Einnahmebedingungen durch die Corona-Pandemie konnte der Förderverein wieder große und kleine Wünsche erfüllen. So wurden z.B. Lautsprecherboxen und Schürzen für alle Gruppen finanziert. Außerdem konnten sich die Kinder während des ersten Lockdowns über kleine Geschenke freuen. Auch verschiedene Spielsachen und ein XXL-Spielhaus für den Innenbereich wurden angeschafft. Nach dem Kassenbericht wurde die Vorstandschaft entlastet und Raphaela Mayer zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Die zweite Vorsitzende und Schriftführerin Christina Riedmeier sowie die Schatzmeisterin Karin Drexler wurden in ihrem Amt bestätigt. Die neue Vorstandschaft freut sich auf die Zusammenarbeit und blickt gespannt in die Zukunft.

Nicole Birneder wurde nach zehn Jahren aktiver und engagierter Mitarbeit im Elternbeirat und Förderverein der Kindertagesstätte St. Martin mit Blumen und Dankesworten verabschiedet.



**Bauunternehmen  
Kurt Gruber** 

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz

---

Fliederweg 4  
84375 Kirchdorf / Hitzenu  
Telefon: 0 85 71/63 52  
Telefax: 0 85 71/60 98 84  
Internet: [www.gruber-baugeschaeft.de](http://www.gruber-baugeschaeft.de)  
eMail: [kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de](mailto:kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de)

## Kleine Jakobspilger auf dem Weg nach Seibersdorf

Kirchenpatrozinium in der Expositurkirche



Gemeinsam mit Pfarrer Janos Kovacs zogen viele kleine Pilger ausgestattet mit Hut, Stock und Lederhose in die reichlich geschmückte Kirche ein und gaben ein prächtiges Bild ab. Sie erklärten den Gottesdienstbesuchern auch gleich, was es mit den Utensilien so auf sich hatte. „Der Hut schützt mich vor der Sonne,“ meinte Franziska oder „Der Stock stützt mich, wenn ich müde werde,“ wusste Jakob, und die vierjährige Martina brachte es auf den Punkt: „In der Gemeinschaft macht Pilgern noch mehr Spaß!“ Warum heute die Kirche besonders herausgeputzt war, der „Hie-und-do-Chor“ die Feier musikalisch feierlich umrahmte und so viele Kinder sich auf den Weg gemacht hatten, erfuhr man vom Geschwisterpaar Jakob und Eva: Es war Namenstag! Und zwar nicht nur der von den beiden kleinen Jakobs in der Pilgerschar, sondern vor allem Kirchenpatrozinium, der Namenstag des Hl. Jakobus, dem Schutzpatron der Expositurkirche. Und der sollte ausgiebig gefeiert werden.

Gitte Haunreiter und Gerti Propstmeier hatten passende Texte gewählt und mit den Kindern den Einzug und die einleitenden Worte geprobt und so wurde es eine wirklich würdige Feier. Das Gotteshaus war bis auf den letzten Platz besetzt und man hörte eine Geschichte über die Jakobspilger und die Muschel als ihr Zeichen. Um die Muschel ging es auch in der Geschichte, die Tanja Danninger zur Lesung vortrug. Sie fing sich ein Sandkorn ein, das sie lange schmerzte und störte. Erst nach langer Zeit sah sie,

dass sich der bohrende Schmerz in eine schillernde kostbare Perle verwandelt hatte. Pfarrer Kovacs erzählte im Evangelium von einer Mutter, die von Jesus verlangt, ihre Söhne mögen im Himmelreich rechts und links des Meisters Platz nehmen, bevor der Geistliche für den Gänsehautmoment des Gottesdienstes sorgte. Spontan verließ er den Ambo und setzte sich zur Predigt mitten unter die kleinen Pilger, erörterte gemeinsam mit ihnen in einer lockeren Gesprächsrunde die Inhalte des Evangeliums. Keine noch so ausgeklügelte, theologisch fundierte, rhetorisch geschickte Ausführung hätte diese Stimmung transportieren können, die Janos Kovacs seit Jahren erfolgreich und scheinbar mühelos zu seinem Prinzip macht. Der Glaube, die Kirche ist für jeden da! Freude über den Glauben ist das wichtigste! Kommt, macht alle mit! Auch bei den rhythmischen Liedern des Chores um Leiterin Sandra Schreibauer animierte er die Gemeinde immer wieder zum Mitklatschen und so wurde es ein fröhliches Fest der Gemeinschaft in Seibersdorf.



Passend zu den Jakobspilgern trug Christiane Neuburger einen Text über die kleinen Schritte vor, ehe Jakob an seinem Namenstag den Pfarrer beim Schlussegen unterstützen durfte. Zum Schluss schallte das feierliche „Großer Gott, wir loben dich!“ durch die ganze Kirche und setzte dem Kirchenpatrozinium einen würdigen Abschluss. Wenn auch durch die Masken gedämpft, jeder sang nach so lan-



# PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen  
Fenstergitter • Zäune**

*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und  
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631  
prex.metallbau@t-online.de



## Bestattungen

# STANGL

Inh.: Robert Stangl

**Jahnweg 5**  
**84359 Simbach a. Inn**

**Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter**

Durchführung von Erdbestattungen, Feuerbestattungen,  
Waldbestattungen, Seebestattungen  
und weitere alternative Bestattungsformen

Erledigung der notwendigen Formalitäten  
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen  
zum Download unter: [www.stangl-2000.de](http://www.stangl-2000.de)

## Telefon 08571 - 2665

ger Zeit aus voller Brust und so klang es wie lange nicht mehr durch den Kirchenraum. Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Friedhof noch geratscht über die berührende, mitreißende Feier, über das 550 Jahre alte Gotteshaus, das Fannerl Schreibauer mit gewohnt geschickter Hand prächtig dekoriert hatte, über einen Pfarrer, der mit einer gehörigen Portion Herzenswärme alle kirchenpolitischen Diskussionen in den Hintergrund stellt oder einfach über Gott und die Welt. Am Schluss waren sich alle einig: Schön war's!



### Gemeinsames Frühstück der Senioren und des Kindergartens



Am Donnerstag, den 12.08.21 kamen 8 Senioren und 2 Betreuerinnen des Seniorenheims St. Josef zu den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin. Die Gastgeber empfangen die Senioren im Garten und zusammen

wurde ein ordentliches Frühstück verspeist. Obst, Gemüse, belegte Brote und Kaffee ließen sich alle schmecken. Bei lustiger Musik und Kinderlachen hatten alle gemeinsam eine schöne Zeit. Nach dem Frühstück spielten die Kinder im Garten und die älteren Herrschaften konnten zusehen und unterhielten sich mit den Kindern.



>>> [www.birkl-inntalkuechen.de](http://www.birkl-inntalkuechen.de)



**Für mehr Freude am Kochen**

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn  
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE**

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

**Bestattungsdienste HABERSTOCK**  
84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle  
0 85 71 / 92 21 76  
info@bestattungen-haberstock.de  
www.bestattungen-haberstock.de



Sabine Bloch



**Qualität | Garantie | Vertrauen**

## Mottofeste im Kindergarten St. Martin



Dieses Jahr haben sich die Erzieherinnen im Kindergarten etwas Besonderes einfallen lassen. Statt dem üblichen Sommerfest hatte jede Gruppe ihren eigenen Mottotag. Dieser Tag war ganz den Wünschen der Kinder gewidmet. Mit großem Spaß und vielen tollen Momenten feierte jede Gruppe unter einem anderen Motto ihr Fest. An diesen Tagen gab es eine köstliche und kunterbunte Brotzeit. Sowohl Verkleiden als auch Tanzen, ein Kasperltheater ansehen und Baden im Garten machte den Kindern viel Freude. Eine Wanderung mit anschließendem Eis schlecken war natürlich auch dabei. Lustige Spiele und gute Laune machten diese bunten Feste zu etwas ganz Besonderem.

### Mottotage in den einzelnen Gruppen:

Die Sternchengruppe machte eine Wanderung am Bach entlang und die Kinder schleckten danach ein köstliches Eis.



Die Schmetterlingsgruppe veranstaltete eine „Willkommens Party“ bei der es nicht nur ungesundes Essen sondern auch viel Musik gab. Außerdem duften sich die Kinder verkleiden.

Bei der Blumengruppe war das Motto „Kasperlgaudi“. Die Kinder durften selbst Kasperl spielen und wurden lustig geschminkt. Bei einem Kasperltheater im Turnraum halfen sie dem Kasperl beim Suchen einer Schultüte.

Die Fischegruppe veranstaltete eine „Minidult“. Alle Kinder durften in Tracht in den Kindergarten kommen. Dort gab es bayrische Musik und viele Tänze. Es wurden außerdem Lebkuchenherzen und Brezn gebacken.



Die Regenbogengruppe machte eine „Beachparty“, bei der alle Kinder im Garten plantschen und toben durften. Ein leckeres Eis durfte da natürlich nicht fehlen.

Die Schulkindergruppen Schlaufüchse und Detektive veranstalten ein Sommerfest im Generationengarten mit lustigen Spielen und leckerem Essen.

## Abschlussgottesdienst im Kindergarten



Am Mittwoch, den 28.07.2021 fand im Garten des Kindergartens St. Martin der Abschlussgottesdienst der Vor-

schulkindern statt. Die Kinder trugen mit ihren Erzieherinnen das Lied „Sing mit mir ein Halleluja“ vor. Nach der Begrüßung durch Pfarrer János Kovács forderte Kindergartenleiterin Catrin Auer mit Hilfe eines Bilderbuches alle Anwesenden auf, die Gefühle dieses Jahres zu beschreiben und wiederzugeben. Sehr rührend war anschließend die Verteilung der Kreuzchen und die Segnung der Kinder. Die Erzieher sangen für die Kinder das Lied „Mögen Engel euch begleiten“. Nach dem Gottesdienst gab es noch ein Eis für die Kinder und einen Sektempfang für die Eltern.

## Besuch der Feuerwehr Tannenbach in den Kirchdorfer Kindergärten



Die Feuerwehr Tannenbach war zu Besuch in den Kindergärten in Kirchdorf. Yvonne Gibis, die selbst im Kindergarten Sonnenschein arbeitet, kam mit einem Feuerwehrkollegen und einem neuen Feuerwehrauto zu den Kindern. Sie durften dann in das große Auto einsteigen und alles genau betrachten. Das besondere Highlight war der große Ventilator und natürlich das Blaulicht mit Sirene.



Termine nach telefonischer Vereinbarung

- Thai Massage
- Thai Ölmassage
- Thai Kräuterstempel
- Hot Stone Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Nacken- und Schultermassage

Ahornweg 1  
OT Hitzenau  
84375 Kirchdorf  
Tel: +49 8571 / 926 07 24  
www.sensabai-thaimassage.de

**FE** Bauunternehmen  
Franz **Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich
- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn  
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51  
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de



## Namenstag der Pfarrkirche mit Kräuter- und Marienweihe gefeiert

*Vorstandsmitglieder des Seniorenclubs hatten 130 Kräuterbuschen gebunden*

Auch in diesem Jahr musste die Pfarrei Mariä Himmelfahrt wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ihr Patronatsfest, den Namenstag der Kirche, in reduzierter Form, begehen – ohne Lichterprozession am Vorabend des Festtages sowie ohne große Anzahl von Ministranten und ohne Chorgestaltung beim Mariengottesdienst.

Die Pfarrkirche war unter Berücksichtigung der verringerten Platzkapazität gut gefüllt. Vor dem Gotteshaus stand, wie gewohnt, ein großer Tisch mit Kräuterbuschen, die von Vorstandsmitgliedern des Seniorenclubs im Haus der Familie Maria und Wolfgang Tappert in Hitzenau nach den geltenden Regeln angefertigt worden waren. Insgesamt betrachtet, fielen die Feierlichkeiten heuer eine Nummer kleiner als sonst aus, sie waren aber geprägt von Freude und Frömmigkeit

10 Frauen vom Vorstand des Seniorenclubs und aus der Tappert-Nachbarschaft hatten insgesamt 130 Kräutergebilde zusammengestellt, wovon 100 vor der Kirche den Gottesdienstbesuchern gegen eine selbst gewählte Geldspende angeboten wurden, 30 erhielt das Seniorenheim St. Josef. Von einigen Kirchenbesuchern waren eigene selbstgefertigte Gebilde in Körben mitgebracht und vor dem Volksaltar abgestellt worden. Pfarrer János Kovács ging durch das Gotteshaus und weihte die Kräutergestecke.



*Diese 10 Frauen haben die Kräutergebilde zusammengestellt (von links): Elfriede Hackl, Kornelia Hones, Maria Tappert, Anne Dicklhuber, Gitti Eichinger, Helga Buchmeier, Genoveva Reitmeier, Karoline Berger, Martha Färber, Anneliese Hutterer..*

In seiner Predigt bezeichnete er das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel als Fest der Vollendung der Gottesmutter Maria „Gott hat sie durch alle persönlichen Nöte geführt und sie in den Himmel erhoben.“ Ihre „Himmelfahrt“ stehe der „Himmelfahrt Christi“ gegenüber. Beide Feste würden den Glauben zum Ausdruck bringen, dass Jesus

Christus und auch seine Mutter Maria mit Leib und Seele weiterexistieren und nicht nur irgendwie „geistig“ als „religiöses Denkgebilde“, als Mythos, in die Ideengeschichte der Menschheit eingegangen sind.

„In einer Welt, die vom Klimawandel, brennenden Wäldern, einer Pandemie, die nicht enden will, bedroht ist, in der zudem Ströme von Flüchtlingen, kriegerische Auseinandersetzungen und antidemokratische Bewegungen Ängste hervorrufen, weil sie den inneren Frieden zerstören und zu wirtschaftlichen Problemen und Verwerfungen führen, kommt die Hoffnung auf ein gutes Ende von Gott und Maria her.“

Der tiefere Sinn des Festes „Mariä Aufnahme in den Himmel“ liege im Folgenden, führte der Pfarrer weiter aus: „Wir Menschen nehmen wahr, dass Gott die Macht über die Schöpfung hat, da er seine Mutter aus dem Kreislauf des Werdens und endgültigen Vergehens herausgenommen hat.“ Damit setze er ein Zeichen, dass auch wir, wenn wir an ihn glauben, auf eine für uns noch nicht vorstellbare Weise „mit Leib und Seele den Tod überleben werden“.



*Pfarrer János Kovács weihte die Kräutergebilde und den Blumenschmuck vor dem Volksaltar.*

Die Kirchenbesucher erneuerten die feste Verbindung zur Gottesmutter durch die Marienweihe, die jedes Jahr wiederholt wird. Darin heißt es: „Sei du die Patronin unserer Pfarrei und unserer Landes, sei du in Streitigkeiten Versöhnung und Friede. Gib den Misstrauischen ein offenes Herz, den Verbitterten Trost, den Ängstlichen Zuversicht,



**rudolf duldinger**  
Wohnungsbau GmbH & Co KG

**Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung**  
Für Neubau, Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung und Bauüberwachung  
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)  
**unverbindlich neutrale Beratung**

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenau  
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de  
www.duldinger-planungsbuero.de

den Vorwärtsdrängenden Besonnenheit, den Zaudernden Mut, uns allen aber die tröstende Zuversicht deines Glaubens. Wir kommen in diesen Zeiten der Not, in der wir und die ganze Welt von einer Pandemie bedroht sind, unter deinen mütterlichen Schutz und Schirm. Führe uns zu einander im Geist und im Frieden des Herrn.“

Am Ende des Gottesdienstes, der von Lukas Welsch an der Orgel gestaltet wurde, dankte Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Kantor Christoph Strohhammer allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Patroziniums beteiligt waren, vor allem der Familie Tappert und dem Vorstandsteam des Seniorenclubs für das Binden der Kräuterbuschen, der Gemeinde Kirchdorf für Kräutergaben und Schneidearbeiten, Elisabeth Fischer-Kovács für den Blumenschmuck in der Kirche sowie Theresia Baumgartner für den Dienst als Lektorin.

## Zwei Mädchen gingen in Seibersdorf zur Erstkommunion

Unter dem Leitgedanken „Behütet vom guten Hirten“ stand in diesem Jahr die Erstkommunionfeier in der Expositur Seibersdorf. Zwei Mädchen, Isabell Bernard und Sofia Stiller, gingen heuer zum Tisch des Herrn. Begleitet von festlichen Orgelklängen, zogen sie mit ihren Kommunionkerzen in die großzügig geschmückte Kirche St. Jakobus ein. Gemeindefereferentin Martina Brummer begrüßte die Kommunionkinder mit den Worten: „Trotz der besonderen Umstände durch die Corona-Krise habt ihr euch gut vorbereitet und seid hineingewachsen in die Herde unseres guten Hirten Jesus. Er hat euch an seinen Tisch eingeladen und wie wir alle dürft ihr heute den Leib Christi empfangen. Jesus verbindet sich mit uns.“



Die Kommunionkinder Isabell Bernard (links) und Sofia Stiller mit Pfarrer János Kovács (hinten). Foto: Eckhardt

Zunächst erneuerten die Kommunionkinder das Taufgelübde, das seinerzeit ihre Eltern und Paten für sie abgelegt haben. Die Kinder widersagten allem Bösen, bezeugten, dass sie an Gott, den Schöpfer, „der uns erschaffen hat“, an Jesus, seinen Sohn, „der uns die richtige Spur für unseren Lebensweg zeigt“ sowie an den Heiligen Geist glau-

ben, „der uns Freude schenkt und stark macht.“

In der Predigt vertiefte die Gemeindefereferentin den Gedanken von Jesus als dem guten Hirten: „Hirte“ und „Schafe“ sind Symbole. Sie stehen für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Geborgenheit auf der einen sowie für Glaube, Vertrauen und Zuversicht auf der anderen Seite, die uns Menschen stark machen.“ Jesus sei der, welcher die Herde führt und sich um sie kümmert.

Die Kommunionkinder nahmen die Spur auf, die in der Predigt gelegt worden war, und erläuterten aus ihrer Sicht, was sie darunter verstehen, indem sie Zeichen zeigten und vor dem Volksaltar ablegten: einen Hut als Hinweis auf Jesus als den guten Hirten, einen Hirtenstab als Führungselement, mit dem Jesus seine Herde anweist und auf dem sicheren Weg hält, die Figur eines Schafes als Ausdruck dafür, dass die Menschen sich voll Vertrauen in der Gemeinschaft von Christus bewegen, schließlich einen Brotkorb und eine Weinkaraffe als Zeichen für einen gut gedeckten Tisch, den Jesus seinen Getreuen in der Heiligen Eucharistie anbietet als seinen Leib und sein Blut, um ständig gegenwärtig zu sein für die Menschen.

Ihr Vertrauen zu Jesus Christus bekundeten dann die im Gotteshaus versammelten Gläubigen, indem sie miteinander das Glaubensbekenntnis ablegten. In den anschließenden Fürbitten wurde Jesus Christus um seinen Segen für alle Menschen angefleht. Nach dem gemeinsam gebeteten „Vater unser“ reichte Pfarrer Kovács den beiden Mädchen zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Am Ende der Eucharistiefeier dankten Pfarrer und Gemeindefereferentin den Kommunionmüttern, für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung zur Erstkommunion. Außerdem dankten sie den Personen, die den Kommunion-Gottesdienst musikalisch gestaltet haben: den „Dorfspatzen“ unter der Leitung von Sandra Schreibauer sowie Regina Geislinger am der Orgel. Ein besonderer Dank galt außerdem den Frauen, die die Kirche prächtig mit Blumen geschmückt hatten. Die Kommunionfeier klang aus mit einem gemeinsamen Schlussgebet von Pfarrer Kovács und den Erstkommunionkindern, dem Segen und dem Lied „Großer Gott, wir loben dich.“

Um 18 Uhr trafen sich die Mädchen noch einmal zu einer Dankandacht in ihrer Kirche mit Segnung der religiösen Geschenke.



**IT GRANDL**  
TV - SAT - PC - Telefon - Handy  
Elektrogeräte - Schulbedarf

**Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS**



Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

## Liebe Kirchdorferinnen, liebe Kirchdorfer,

die Volkshochschule möchte sich gerne nochmal bei Ihnen vorstellen. Im letzten Jahr hat sich viel bei uns getan und wir sind in vielen Bereichen neu, breiter oder anders aufgestellt.

Zum einen haben wir ab diesem Herbstsemester drei Kursarten in unserem Programm. Wir haben reine Präsenz- und Onlinekurse und auch sog. Blended Learning Kurse im Angebot. Bei den Präsenzkursen wird der gesamte Kurs, soweit es die Inzidenzen zulassen, präsent abgehalten, bei den Onlinekursen wird der Kurs komplett Online über das Meetingportal Zoom stattfinden. Bei den Blended Learning Kursen wird, soweit es die Inzidenzzahl erlaubt, in Präsenzform unterrichtet und wenn es nicht mehr erlaubt ist, wird in den Onlinemodus gewechselt. Das bietet für alle Beteiligten eine bessere Planungssicherheit.

Zum anderen haben wir auch unsere Angebotspalette in Kirchdorf deutlich erweitert. Hier geht ein ganz besonderer Dank an den 1. Vorsitzenden des TSV Herrn Michael Killermann. Er stellt uns die Räumlichkeiten vom Sportverein nach Absprache zur Verfügung. Ebenso können wir nach Absprache mit der Gemeinde die Otto-Steidle-Halle nutzen. Welche Kurse in Kirchdorf ab sofort stattfinden, finden Sie in der unten stehenden Übersicht. Außerdem haben wir noch weitere besondere Kurse aufgeführt.

Dann haben wir spezielle Kurse für Senioren und auch für Kinder, ebenso haben wir das Angebotsspektrum in den Bereichen IT, Umwelt, Nachhaltigkeit, Outdoorurse und Vorträge zu diversen

Themen deutlich ausgebaut. Insgesamt starten wir in diesem Semester mit mehr als 200 Kursen in Simbach, Kirchdorf, Roggfling, Prienbach und online.

Wir haben auch viele Einzelworkshops und Eventveranstaltungen. Diese dienen dazu, dass man den jeweiligen Kursleiter kennenlernen kann und mehr über die einzelnen Kurse erfährt. Im Anschluss daran kann man in Kurse einsteigen oder weiterhin Einzelveranstaltungen besuchen.

Eine Kooperation mit der VHS Passau bietet uns gerade im Onlinebereich viele Möglichkeiten. So bieten wir ab dem 20.09 einen online Schwedisch Kurs gemeinsam mit den Passauer Kollegen an. In den folgenden Semestern werden wir auch hier das Angebot deutlich ausbauen.

Ein Programmheft in einer Printausgabe wird es auch in diesem Jahr nicht geben. Sie finden das Programm als PDF Download auf unserer Homepage. Weitere Informationen zu allen Kursen finden Sie immer tagesaktuell auf der Homepage oder Sie schauen mal auf unserer Facebook und Instagram Seite vorbei.

Nun wollen wir Sie aber nicht mehr länger auf die Folter spannen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern der Kurse und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Anmeldungen unter: [www.vhs-simbach.de](http://www.vhs-simbach.de); per Mail an [info@vhs-simbach.de](mailto:info@vhs-simbach.de), telefonisch unter 08571 4717 oder persönlich in unseren Geschäftsräumen der Innstraße 18 . Montag/Mittwoch/ Donnerstag von 09.00-12.00 Uhr und Mittwoch Nachmittag von 14.00-17.30 Uhr

Kursnummer	Kurstitel	Beginn - Ende	Termine	Dozent	Raum
212-S1C06	Einkommensteuererklärung 2020 - Onlinevortrag	30.09.21 - 30.09.21	1 Abend	Benna Michael	WWW I
212-S1E01	Babyführerschein	26.10.21 - 26.10.21	1Abend	Voigt Marion	VHS-Sprachraum
212-S1F25	Vom FRUST in die LEBENS LUST	07.10.21 - 07.10.21	1 Abend	Baudler Michaela	VHS-Vortrag
212-S1F40	Halbzeit... - Vortrag	07.10.21 - 07.10.21	1 Abend	Härdtner Sabine	WWW I
212-S1F45	Numerologie - die Lehre von den Zahlen	14.10.21 - 14.10.21	1 Abend	Kiermeier Waltraud	VHS-EDV
212-S1F46	"Selbstbestimmt leben mit Demenz"	12.10.21 - 12.10.21	1 Abend	Popp Eva-Maria	VHS-EDV
212-S2J01	Nähkurs für Anfänger	20.09.21 - 20.09.21	1 Abend	Webersberger Martha	VHS-Sprachraum
212-S2J02	Nähkurs für einen Rock	27.09.21 - 05.10.21	3 Abende	Webersberger Martha	VHS-Sprachraum
212-S2J10	Filtzkurs - Trendige Handtasche	25.09.21 - 25.09.21	1 Nachmittag	Treutler Waltraud	VHS-Sprachraum
212-S2J20	Spinnen an der Handspindel	02.10.21 - 09.10.21	2 Treffen	Labbow Ellen	VHS-EDV
212-S2K02	SEIFE SIEDEN FÜR ANFÄNGERInnen	07.10.21 - 07.10.21	1 Abend	Kozam Gertrude	TSV Kirchdorf
212-S3C40	Waldbaden für Senioren	15.09.21 - 15.09.21	1 Treffen	Berreiter Ulla	Schwimmbad Parkplatz
212-S3D10	Yoga für Schwangere - Online	13.09.21 - 04.10.21	4 Nachmittage	Küster Sandra	WWW I
212-S3D15	Yoga für Anfänger	17.09.21 - 08.10.21	4 Nachmittage	Küster Sandra	Schützenhaus
212-S3D20	Hormon Yoga - Workshop	25.09.21 - 25.09.21	1 Nachmittag	Fischer Ulrike	VHS-Vortrag
212-S3D30	Hatha-Yoga - in Körper und Geist entspannt sein	29.09.21 - 01.12.21	10 Abende	Kreieder Gertrud	AST-Sommer
212-S3D315	Yoga für dich - Onlinekurs	05.10.21 - 21.12.21	12 Abende	Garhammer Ilona	WWW I
212-S3D51	Kundalini-Yoga - Online	20.09.21 - 25.10.21	6 Abende	Mailhmer Maria-Magdalena	WWW I
212-S3D56	Kundalini-Yoga mit Schwerpunkt Atem und Meditation - für Ü55	24.09.21 - 29.10.21	6 Nachmittage	Mailhmer Maria-Magdalena	Schule Prienbach
212-S3D60	Kinderyoga für Alter 3-5	23.09.21 - 28.10.21	6 Nachmittage	Mühlbauer-Sobek Raphaela	VHS-Vortrag
212-S3D61	Kinderyoga für Alter 6-8	23.09.21 - 28.10.21	6 Nachmittage	Mühlbauer-Sobek Raphaela	VHS-Vortrag
212-S3D62	Kinderyoga für Alter 9-10	23.09.21 - 28.10.21	6 Nachmittage	Mühlbauer-Sobek Raphaela	VHS-Vortrag
212-S3D70	Yoga für Jeden - Grundlagenkurs - Online	22.09.21 - 27.10.21	6 Abende	Wittmann Nicole	WWW I
212-S3D73	Yoga für Jeden - Grundlagenkurs Yoga	23.09.21 - 28.10.21	6 Abende	Wittmann Nicole	Schützenhaus
212-S3E01	Anliaging für Gleichgewicht und Beweglichkeit für Ü50	20.09.21 - 22.11.21	9 Nachmittage	Paczkowski Elfie	Otto Steidle Halle
212-S3F021	Gesunder Rücken mit der Feldenkrais®-Methode	20.09.21 - 25.10.21	6 Abende	Puchmayr Jakob	VHS-Vortrag
212-S3G01	Klopfakupressur auf Basis von EFT® (Emotional Freedom Techniques)	27.09.21 - 11.10.21	3 Abende	Saringer Robert	Schule Prienbach
212-S3G02	Entspann Dich einfach	28.09.21 - 28.09.21	1 Abend	Saringer Robert	VHS-Vortrag
212-S3G50	Eis-Schwimmen im Waldsee: Impuls-Vortrag für den Kurs Eisschwimmen	23.09.21 - 23.09.21	1 Abend	Trautmannsberger Herbert	Kirchdorf Waldsee
212-S3G51	Eis-Schwimmen im Waldsee: Foto-Förderung - Onlinevortrag	15.09.21 - 15.09.21	1 Abend	Trautmannsberger Herbert	WWW I
212-S3G52	Eisschwimmen	24.09.21 - 25.03.22	25 Treffen	Trautmannsberger Herbert	Kirchdorf Waldsee
212-S3I050	Ich schwinde mit Mama/Papa	15.09.21 - 20.10.21	6 Nachmittage	Bel-Kaid Karin	Otto Steidle Halle
212-S3I052	smovey for kids	15.09.21 - 20.10.21	6 Abende	Bel-Kaid Karin	Otto Steidle Halle
212-S3I054	smovey für alle die fit bleiben möchten	17.09.21 - 22.10.21	6 Nachmittage	Bel-Kaid Karin	Schützenhaus
212-S3I50	Step Aerobic inkl. Bauch Strech	14.09.21 - 26.10.21	7 Nachmittage	Hayes Monika	Otto Steidle Halle
212-S3I55	Easy Step and Fun	25.09.21 - 25.09.21	1 Vormittag	Hayes Monika	Otto Steidle Halle
212-S3I56	Easy Step and Fun	02.10.21 - 02.10.21	1 Vormittag	Hayes Monika	Otto Steidle Halle
212-S3J01	Nordic Walking - Outdoor Ganzkörpertraining	16.09.21 - 14.10.21	5 Vormittage	Preussler-Müller Manuela	Schwimmbad Parkplatz
212-S3J070	Fatburner & Bauch, Beine, Po	16.09.21 - 28.10.21	7 Abende	Hayes Monika	WWW I
212-S3J090	Mami Lauf und Workout Kurs	20.09.21 - 25.10.21	6 Vormittage	Hayes Monika	TSV Kirchdorf
212-S3L10	Poolbillard für Einsteiger	28.09.21 - 07.10.21	4 Abende	Krah Thomas	Pool Billard
212-S3M060	Gesunder und fitter Rücken	20.09.21 - 25.10.21	6 Vormittage	Hayes Monika	TSV Kirchdorf
212-S4D01	Deutsch Kurs A1 - Onlinekurs	20.09.21 - 17.01.22	15 Abende	Rothlehner Karina	WWW I
212-S4D10	Deutsch Aufbaukurs A2 - Onlinekurs	22.09.21 - 08.12.21	10 Abende	Mitzam Michaela	WWW I
212-S4D15	Deutsch Fortgeschrittene B2 - Onlinekurs	22.09.21 - 08.12.21	10 Abende	Mitzam Michaela	WWW I
212-S4E01	Schwedisch A1.1 "Välkomna! Neu", ab Lekt. 1 online!	20.09.21 - 29.11.21	10 Abende	Cha Heidi	WWW I
212-S4F111	Englisch Konversation A2/B1	14.09.21 - 23.11.21	10 Vormittage	Ertl Sylvia	Schützenhaus
212-S4F116	Englisch Konversation A2/B1	15.09.21 - 17.11.21	10 Abende	Ertl Sylvia	VHS-Sprachraum
212-S4H03	Französisch Grundstufe A1 - leicht Fortgeschrittene	14.09.21 - 16.11.21	10 Vormittage	Ertl Sylvia	Schützenhaus
212-S4I02	Italienisch Grundstufe A1 - 1. Semester - Anfängerkurs	20.09.21 - 22.11.21	10 Abende	Masutti Jasmin	WWW I
212-S4I03	Italienisch Grundstufe A1 - 7. Semester	20.09.21 - 22.11.21	10 Abende	Masutti Jasmin	WWW I
212-S4I05	Italienisch Grundstufe A2 - 11. Semester	14.09.21 - 07.12.21	12 Abende	Brodsochelm Sabine	Inntal-Mittelschule Simbach
212-S4R01	Russisch Anfängerkurs	24.09.21 - 26.11.21	10 Abende	Kamnew Lilia	VHS-EDV
212-S4R02	Russisch für die Reise	22.09.21 - 24.11.21	10 Abende	Kamnew Lilia	VHS-EDV
212-S4R05	Russisch Anfängerkurs für Senioren	24.09.21 - 26.11.21	10 Vormittage	Kamnew Lilia	VHS-EDV
212-S4V01	Spanisch für Touristen 2. Semester	16.09.21 - 18.11.21	10 Abende	Lehner Patricia Daqui de	VHS-EDV
212-S4V02	Spanisch Grundstufe A1 - Anfängerkurs	16.09.21 - 18.11.21	10 Abende	Lehner Patricia Daqui de	VHS-EDV
212-S4V03	Spanisch Grundstufe A1 - Anfängerkurs für Senioren	15.09.21 - 17.11.21	10 Vormittage	Lehner Patricia Daqui de	VHS-EDV
212-S4V04	Spanisch Grundstufe A1 - 5. Semester	14.09.21 - 16.11.21	10 Abende	Lehner Patricia Daqui de	Schützenhaus
212-S4V05	Spanisch für Touristen Anfänger	14.09.21 - 16.11.21	10 Abende	Lehner Patricia Daqui de	Schützenhaus

für Senioren  
für Kinder/Familien

**Goldene Hochzeit feiern:**

Herr Johann Kampfl und Frau Renate Kampfl,  
Seibersdorf

*Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.*

**Im Monat September feiern den**

**70. Geburtstag**

Herr Herbert Schoßböck, Bergham  
Herr Johann Kampfl, Seibersdorf

**75. Geburtstag**

Frau Christa James, Machendorf  
Frau Anna Maria Duschl, Hitzenau  
Frau Gertraud Wilzinger, Ritzing

**80. Geburtstag**

Herr Janos Kovacs, Kirchdorf a. Inn

**90. Geburtstag**

Frau Maria Kubitzka, Atzing  
Herr Alfred Wimmer, Atzing  
Frau Katharina Obermaier, Kirchdorf a. Inn

**95. Geburtstag**

Frau Gisela Kallina, Seibersdorf

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

**Einwohnerstand am 23.08.2021:**

5752 Personen  
5501 Personen (mit Hauptwohnung)  
251 Personen (mit Nebenwohnung)

**Telefonverzeichnis**



**Telefonzentrale** **91 20-0**  
Fax 28 54  
e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de

**Erster Bürgermeister:**

**Springer Johann** **91 20-20**  
Geschäftsleitung: Übel Matthias 91 20-24  
Kämmerei: Koidl Daniel 91 20-17  
Bürgerservice: Birnkammer Susanne 91 20-12  
Schachtner Annette 91 20-11  
Steuern u. Abgaben: Zogler Heike 91 20-14  
Kasse: Bernetzeder Andrea 91 20-35  
Standesamt Daniel Zürner 91 20-10  
Bauamt: Edmüller Siegfried 91 20-21  
Boborowski Robert 91 20-26  
Gebäudemanagement Feirer Simon 91 20-18  
Friedhofverwaltung: Bründl Christina 91 20-29  
Personalverwaltung: Mehlstäubl Katharina 91 20-15  
Bauhof/Leitung 67 84  
Seniorenheim Ritzing 91 55 50  
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing 29 49  
Kindergarten Sonnenschein Machendorf 74 20

**Das Rathaus hat geöffnet:**

**Montag, Dienstag, Mittwoch** von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag** von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Freitag** von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

**Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.**

**Verantwortlich f. d. Inhalt:** 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
**Herstellung:** LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de